

Donnerstag, 22.4.2021

Mathematik

Rechne diese Aufgaben in dein Übungsheft:

S. 159/11b

S. 153/ 10 + 11

Deutsch

Du kennst bereits vier verschiedene Adverbialien:

- die Lokaladverbiale (Wo?)
- die Temporaladverbiale (Wann?)
- die Modaladverbiale (Wie?)
- die Kausaladverbiale (Warum?)

Heute beschäftigen wir uns genauer mit der Kausaladverbiale, und du lernst noch eine fünfte Adverbiale kennen!

Die Kausaladverbiale

Hier fragt man normalerweise mit „Warum?“:

Wegen dem schlechten Wetter bleibe ich daheim.

Warum bleibe ich daheim? - **Wegen dem schlechten Wetter** → **Kausaladverbiale**

Es gibt aber noch mehr Arten von **Kausaladverbialien**. Diese musst du lernen.

Du findest sie auf der nächsten Seite auf einem Arbeitsblatt. Drucke dieses Blatt aus und klebe es in dein Merkheft. Wenn du es nicht ausdrucken kannst, schreibe die Beispiele ab!

Merkblatt Kausaladverbiale

Kausaladverbialien bestehen manchmal nur aus einem Wort und nehmen inhaltlich Bezug auf Aussagen im Satz zuvor.

Kausaladverbialien können:

- etwas **begründen**: *deshalb, also, nämlich*

Fragen: Warum? Weshalb?

Ich mag den Film nicht. Deshalb gehe ich nicht ins Kino.

- eine **Bedingung** nennen: *sonst, andernfalls, ansonsten, notfalls*

Frage: Unter welchen Umständen?

Du musst lernen. Sonst schreibst du schlechte Noten.

- **Einwände** einräumen: *dennoch, trotzdem, nichtsdestotrotz, gleichwohl, auch wenn*

Hier gibt es leider keine gute Frage.

Ich mag den Film nicht, trotzdem gehe ich ins Kino.

- eine **Folge** zeigen: *so, also, folglich, demzufolge*

Hier gibt es leider keine gute Frage.

Ich habe nicht gelernt. Also bekam ich eine schlechte Note.

Die Finaladverbiale

Es gibt noch eine fünfte Adverbiale: Die **Finaladverbiale** oder **Adverbiale des Zwecks**. Mit ihr gibt man **den Zweck oder das Ziel einer Sache** an. Man fragt nach ihr mit den Fragen „Wozu? Zu welchem Zweck?“

Beispiel:

Zum konzentrierten Lernen ging er in sein Zimmer.

Wozu ging er in sein Zimmer? → **zum konzentrierten Lernen**

Bei dem Satzglied „Zum konzentrierten Lernen“ handelt es sich also um eine **Finaladverbiale**.

Hast du Fragen zu diesen neuen Themen? Dann melde dich bei mir oder frage sie in der Konferenz.

Schreibe diesen kurzen Eintrag noch ordentlich in dein Merkheft. Er gehört zu dem Eintrag Nr. 34 (Die Adverbialien), und zwar unter die Kausaladverbiale:

5) Finaladverbiale: Auskunft, zu welchem Zweck etwas passiert.

Ich gehe **zum Trainieren** in die Sporthalle. (Wozu gehe ich in die Sporthalle?)

Fragen: Wozu? Zu welchem Zweck?

Übung 1: Finde und unterstreiche alle Kausaladverbialien.

- 1) Ich habe verschlafen, deshalb habe ich dich nicht angerufen.
- 2) Ich konnte wegen des Sturms nicht nach draußen.
- 3) Hier schmeckt mir nichts, also habe ich nichts bestellt.
- 4) Die Probe war schwer, dennoch habe ich ein gutes Gefühl.
- 5) Du musst jetzt schlafen, ansonsten bis du morgen zu müde.
- 6) Er konnte wegen der lauten Musik nicht einschlafen.
- 7) Ich habe meinen Wecker gestellt und trotzdem verschlafen.

Übung 2: Unterstreiche in diesen Sätzen alle Finaladverbialien.

- 1) Laura kommt heute zum Lernen zu Larissa.
- 2) Um gute Noten zu erreichen, üben sie am Nachmittag die neuen Aufgaben.
- 3) Zur Erfrischung trinken sie Eistee.
- 4) Ich wollte zum Schwimmen nach Aschaffenburg fahren.

GPG

Lies dir die Texte auf S. 76/77 gründlich durch und schreibe dann den Eintrag auf der nächsten Seite ordentlich auf ein Blockblatt und hefte ihn in deine GPG-Mappe.

Wichtig: Wir werden in ein/zwei Wochen eine GPG-Stunde machen, in der ich die Einträge mit euch durchspreche. An diesem Tag müsst ihr alle Einträge zu dem neuen Thema vorzeigen können. Schreibt es also heute gleich, sonst müsst ihr viel nacharbeiten!

3. Was war die Weltanschauung der Nationalsozialisten?

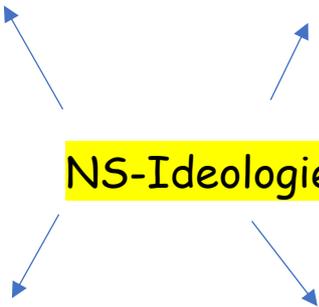
Weltanschauung/Ideologie: Darunter versteht man die Sicht auf die Welt, was man für richtig und falsch hält.

„Rassenlehre“: Menschen wurden in verschiedene Rassen eingeteilt. Die Deutschen gehörten zu der „arischen Rasse“. Die „arische Rasse“ war angeblich allen überlegen und sollte über alle anderen herrschen.

Lebensraum im Osten:

Die Völker im Osten waren angeblich minderwertig (Polen, Russen...). Deshalb glaubten die Nationalsozialisten: Man darf ihnen das Land wegnehmen und dort Deutsche ansiedeln.

NS-Ideologie



Antisemitismus (Feindschaft gegenüber Juden):

Die Nationalsozialisten bezeichneten Juden als „minderwertige Rasse“ und „Feinde des deutschen Volkes“.

Volksgemeinschaft: Jeder Deutsche sollte sich dem Staat und der Gemeinschaft unterordnen. Das nannte man Volksgemeinschaft. Wer Dinge tat, die im NS-Staat nicht gerne gesehen wurden, wurde bestraft: Haft, öffentliche Demütigung oder Ausgrenzung.